

## Steigende Nachfrage nach günstiger Alternative

# Familienunternehmen in der Offensive

Zahlreiche namhafte Markenhersteller kompensieren ihre steigenden Logistikkosten bereits durch den Einsatz der sogenannten World-Palette. Produzent dieser kostengünstigen Alternative zur Europalette ist die Falkenhahn AG. Das mittelständische Familienunternehmen aus dem thüringischen Geisa ist bereits seit über 16 Jahren erfolgreich in der Palettenproduktion tätig.

INTERVIEW

„Die Funktion der Palette hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Sie ist nicht mehr nur Transportmittel, sondern zunehmend auch Packmittel. Und jeder Einkäufer ist heute bestrebt, die Kosten für Verpackung und Transport so günstig wie möglich zu halten. Dieser Entwicklung tragen wir mit unserer World-Palette Rechnung“, betont Marcus Falkenhahn.

Mittlerweile wurden etwa eine Million World-Paletten produziert und in Umlauf gebracht. Insbesondere bei Unternehmen mit hohem Exportanteil steigt die Nachfrage, da sich für den Einsatz deutliche Kostenvorteile in Verbindung mit dem ISPM15-Standard ergeben.

Die Paletten werden bei Falkenhahn in einem vollautomatisierten Herstellungsprozess produziert. So ergeben sich direkte Einsparungen zwischen zehn und 20 Prozent beim Kauf. Immer mehr Unternehmen haben die Vorteile erkannt und sind auf die neue Alternative umgestiegen. Der Marktanteil der World-Palette in Deutschland liegt derzeit bei etwa fünf Prozent.

### Investitionen in die Zukunft

Um der steigenden Nachfrage Rechnung tragen zu können, investierte man bei Falkenhahn im letzten Sommer in die Erweiterung der Produktionsanlagen. Acht neue Trockenkammern für die Holz Trocknung der Paletten per Gasdirektbeheizung wurden in Betrieb genommen. Mittlerweile ist das Unternehmen auch durch diese gestiegene Trocknungskapazität in der Lage, pro Jahr zehn Millionen World-Paletten zu produzieren. Sie unterliegen dem weltweit genormten Standard und sind somit global einsetzbar. Neben dem Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9000 und der vollautomatischen Konturenvermessung zur 100-prozentigen Qualitätskontrolle konnte im September 2008 zudem die Baumusterprüfung durch die TÜV Rheinland Group erfolgreich mit der Vergabe des offiziellen TÜV-Zertifikates abgeschlossen werden. Damit wird die World-Palette den hohen Qualitätsansprüchen der Verwender in Industrie und Handel gerecht.



*Marcus Falkenhahn (26) ist bereits seit zehn Jahren im Unternehmen tätig. Er verantwortet direkt sowohl das strategische als auch das operative Geschäft.*

### Wir wollten es noch etwas genauer wissen:

*Herr Falkenhahn, was macht denn nun den Unterschied zwischen der World-Palette und herkömmlichen Europaletten aus?*

**Marcus Falkenhahn:** Der Hauptunterschied liegt im niedrigeren Preis. Außerdem unterscheiden sich die Paletten in der Kennzeichnung der Palettenklötze: Statt des EPAL- oder anderer Logos ist unsere Palette natürlich mit dem WORLD-Logo versehen. Doch in Bezug auf Bauform, -größe, Qualität und Stabilität gibt es zu den herkömmlichen Europaletten keine Unterschiede.

*Wird der Preis weiterhin so vergleichsweise günstig bleiben?*

**Marcus Falkenhahn:** Durch unsere vollautomatisierte Hightechproduktion haben wir die Produktionskosten drastisch gesenkt und können somit deutlich günstiger produzieren als andere Anbieter. Das gilt auch für die Zukunft.

*Worauf führen Sie den Erfolg der World-Palette zurück?*

**Marcus Falkenhahn:** Die Marktteilnehmer suchen zunehmend nach



*Die jüngste der europaweit eingetragenen Marken mit ISO-zertifizierter Produktion und TÜV-Baumusterzulassung.*

Alternativen. Außerdem spielt in der Erfolgsgeschichte die gesamtwirtschaftliche Situation eine wichtige Rolle. Denn die Unternehmen sind heute mehr denn je gezwungen, Kosten zu optimieren, und suchen überall nach Einsparpotenzialen.

*Wie sehen Sie die Situation des Marktes für Paletten heute und in Zukunft?*

**Marcus Falkenhahn:** Der Palettenmarkt ist im Moment hart umkämpft. Zum einen befindet sich die gesamte Wirtschaft in einer Rezession, was dazu führt, dass mehr gebrauchte Paletten frei werden und dadurch zusätzliche Kapazitäten auf dem Markt angeboten werden. Zum anderen wurden im letzten Jahr die Produktionskapazitäten für Flachpaletten aufgestockt. Für die Zukunft erwarte ich keine wesentliche Änderung.

*Wie hoch schätzen Sie den aktuellen Rückgang des Palettenmarktes ein? Welche Prognosen stellen Sie für 2009?*

**Marcus Falkenhahn:** Laut einem Bericht des EUWID hat die gesamte Branche Auftragsrückgänge von 50 Prozent zu verzeichnen. Das ist natürlich ein gravierender Einschnitt. Ich gehe davon aus, dass das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr deutlich stagnieren wird. Frühestens 2010 rechne ich mit einer Verbesserung der allgemeinen Wirtschaftslage. Als Palettenhersteller bekommen wir die Reaktionen der Industrie auf die aktuelle Marktsituation hautnah mit: In nahezu allen Bereichen wird die Produktion zum Teil stark zurückgefahren. Dies wirkt sich natürlich auch unmittelbar auf die Palettenindustrie aus, sodass wir in unserer Branche ebenfalls mit einem starken Einbruch rechnen. Doch wie in jeder Krise gibt es nicht nur Verlierer: Die World-Palette ist wie gesagt bis zu 20 Prozent günstiger im Einkauf ...

*Ist die World-Palette denn jetzt im Europalettenpool der EPal tauschbar?*

**Marcus Falkenhahn:** Zunächst einmal möchte ich betonen, dass zur Tauschbarkeit der World-Palette bereits intensive Prüfungen durchgeführt wurden. Alle Paletten der Marke WORLD erfüllen hinsichtlich ihrer Mehrfachnutzung und ihrer Abmessungen ebenso wie auch die Paletten der Marken EPal, Chep und LPR die glei-

chen technischen Anforderungen nach DIN 15346 (Teil 2).

Was den Europalettenpool der EPal betrifft: Es gibt definitiv keinen zentralen Tauschpool. Die EPal legt lediglich die Tauschkriterien fest und kassiert dafür entsprechende Lizenzgebühren. Der Tausch an sich wird ohnehin individuell von den Tauschpartnern geregelt. Hier kann niemand, weder wir als Hersteller noch die EPal, dem Kunden vorschreiben, wo, wie und wann er welche Paletten tauscht. Unsere wichtigste Aufgabe besteht derzeit darin, das Vertrauen und die Akzeptanz für die World-Palette bei möglichst vielen Tauschpartnern zu gewinnen. Selbstverständlich können die World-Paletten untereinander getauscht werden.

*Warum haben Sie Ihre Palette von einem unabhängigen Institut prüfen lassen?*

**Marcus Falkenhahn:** Seit Einführung der World-Palette hat es immer wieder Verunsicherungen hinsichtlich der Qualität und der Tauschbarkeit gegeben. Um dem entgegenzuwirken und Interessierte von der Qualität zu überzeugen, haben wir uns für die TÜV-Prüfung entschieden. Denn die bestätigt ja nun ganz offiziell, dass die World-Palette der vorgeschriebenen Norm entspricht und alle Qualitätskriterien erfüllt. Wir bieten auch World-Paletten nach dem ISPM15-Standard an. Durch Hitzebehandlung werden alle im Holz befindlichen Parasiten und Insekten, insbesondere die Sirex-Fliege, abgetötet. Für diese Behandlung der Paletten sind wir von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft ermächtigt.

*Welche Ziele haben Sie sich mit Ihrer Palette gesteckt?*

**Marcus Falkenhahn:** Wir wollen dem Markt eine günstige Alternative bieten und unseren Erfolgskurs auch in diesem Jahr fortsetzen.

 **An Alternative to the Euro Pallet**

Numerous renowned brand manufacturers already compensate their rising logistics costs through the deployment of the so-called World Palette. The producer of this cost-efficient alternative to the euro pallet is the company Falkenhahn AG. The medium-sized family enterprise has already been successful in the pallet production sector for over 16 years. Apart from the low price, the pallets are different in regard to the marking of the pallet blocks. In regard to the construction, size, quality and stability there are however no differences to the conventional euro pallets. In the mean time, approximately on million World Palettes have been produced and circulated. In particular at enterprises with a high export quota, the demand is increasing as the deployment generates significant cost advantages in connection with the ISPM15 Standard. The pallets are manufactured in a fully automated production process. This fact generates direct savings between ten and twenty percent in regard to the purchasing price. The market share in Germany is currently situated at approximately five percent.



**STREMA**  
MASCHINENBAU GmbH  
STRETCH-VERPACKUNGSSYSTEME

Innovative **Stretch-Verpackungssysteme** für kundengerechte und spezielle Lösungen.

**STREMA Maschinenbau GmbH**  
Kauerhofer Straße 4a | D-92237 Sulzbach-Rosenberg  
Fon. +49 (0) 96 61 / 87 02 - 0 | Fax. +49 (0) 96 61 / 87 02 - 40  
mail to. info@strema.de | web. www.strema.de

Besuchen Sie uns auf der LogiMAT2009 Halle 3, Stand 245